

Wehi scheamda – TEXT HAGADA – Teil 16

8. April 2022 – 7 Nisan 5782



wehi she'amda ("Er stand uns bei")

"wehi": -Das Waw sind die sechs Büchern der Mischna, He sind die fünf Bücher der Tora, das Yod sind die Zehn Gebote, das Aleph ist HaSchem, echad.

wav = 6 Bücher der Mischna;

he = 5 Bücher der Tora;

yod = 10 Gebote;

Alef = eins = G-tt.

Die einfache Erklärung ist jedoch, dass mit "sie" gemeint ist: der Bund von G-tt mit Avraham (der Bund zwischen den Stücken), der den Juden immer geholfen hat.

"Der unseren Vorfahren und uns half"

Dieses Stück aus der Haggada bezieht sich auf ein schwieriges Muster aus der jüdischen Geschichte. Wir scheinen in Bestform zu sein, wenn wir unterdrückt werden. Mosche sagte dies voraus, als er sagte: "Israel wurde fett und untreu" (Dewarim/Deut. 30:15). Wenn die Dinge gut laufen, werden wir sehr anfällig für Assimilation. Viele Propheten haben das Volk aufgefordert, Teshuwa zu machen. Sie haben ihr Ziel nicht

immer erreicht.

Der Talmud sagt, als König Achashevosh Haman seinen Ring gab, veranlasste er die Juden, mehr als alle Ermahnungen der achtundvierzig Propheten, zu bereuen. Anscheinend hören wir nur zu, wenn wir bedroht sind. Leider hat man manchmal den Eindruck, dass wir in unserem Glauben stark geblieben sind, weil wir in jeder Generation verfolgt und mit Zerstörung bedroht wurden.

Genau an diesem Punkt können wir etwas aus der Geschichte lernen. Zwar lernen wir aus der Geschichte nur, „dass wir nichts aus der Vergangenheit gelernt haben“, aber wir können in diesem Punkt viel für die Zukunft tun. Wir müssen stolz auf unser Judentum sein, es vollständig leben. Wenn unsere Kinder uns zuhören und sich richtig verhalten, sind wir stolz auf sie. Wenn sie sich schlecht benehmen, müssen wir sie bestrafen, aber wir finden es ärgerlich. Gleiches gilt für unsere Beziehung zum Höchsten Wesen. Wir können eine glänzende Zukunft haben, wenn wir so leben, wie G-tt es will.

“Besondere Aufgabe”

Wir werden nie verstehen, warum G-tt die Massaker während der Kreuzzüge, der Inquisition, der Pogrome und des Holocaust erlaubt hat. Die Tatsache, dass unser Volk, obwohl nur wenige und weit von seiner Heimat entfernt, alles überlebt hat – während mächtige Zivilisationen verloren gegangen sind -, rechtfertigt die Schlussfolgerung, dass G-tt eine besondere Mission für das jüdische Volk hat. Israel wird weiter existieren, weil G-tt der Hüter dieses Volkes ist.

Koscherer Wein – Symbol jüdischer Identität

Es ist üblich, beim Lesen dieses Stücks einen Becher Wein (oder Traubensaft) zu heben. Was ist das Geheimnis des jüdischen Überlebens? Einerseits beten wir für den Wohlstand unserer Umwelt, andererseits schützen wir uns vor übermäßig intimen Beziehungen, die unsere Identität untergraben könnten.

Eines der Hindernisse für die Assimilation war, nicht zusammen Wein zu trinken. Der Hintergrund dafür ist, dass Freundschaft in Ordnung ist, aber intime Beziehungen nicht gefördert werden. Koscherer Wein ist ein Symbol jüdischer Identität. Um unsere hartnäckige Nachhaltigkeit im Laufe der Jahrhunderte zu betonen, nehmen wir einen Becher koscheren Wein als Antwort auf die Frage „Wie können wir noch hier sein?“.